

## Niederschrift zur konstituierende Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Marsch und Geest

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 11.07.2023

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 20:47 Uhr

**Ort, Raum:** Amtshaus des Amtes Geest und Marsch Südholstein,  
Sitzungssaal, Wedeler Chaussee 21, 25492 Heist

### Anwesend sind:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Marco Ader		Mitglied Gemeinde Klein Nordende	
Herr Bürgermeister			
Wolfgang Balasus	CDU	Bürgermeister Gemeinde Moorrege	
Herr Dierk Behn		Bürgermeister Gemeinde Seeth-Ekholt	
Frau Uta	Brodersen	Stv. Bürgermeisterin Gemeinde Holm	Stellvertreterin für Uwe Hüttner
	Frakti		
on Die Grünen Holm			
Herr Bürgermeister		Bürgermeister	
Torsten Butz	AKWG	Gemeinde Groß Nordende	
Herr Thomas Hell	AKWG	Mitglied Gemeinde Groß Nordende	
Herr Volker Hollander	FWH	stv. Bürgermeister Gemeinde Heist	
Herr Bürgermeister			
Julian Kabel	CDU	Bürgermeister Gemeinde Heidgraben	
Herr Andreas	Kaiser	Stv. Mitglied Gemeinde Holm	Stellvertreter für Jan-Martin Heimann
	Frakti		
on Die Grünen Holm			
Herr Andreas Kamin	SPD	Bürgermeister Klein Nordende	
Herr Volker Klüsener	SPD	Mitglied Gemeinde Seestermühe	
Herr Thomas Körner	CDU	stv. Bürgermeister Gemeinde Haseldorf	Stellvertreter für Daniel Kullig
			Stellvertreter für Peter Bröker
Herr Marco Küchler	FWH	Stv. Bürgermeister Gemeinde Haselau	
Herr Bürgermeister			
Hans-Peter Lütje	CDU	Bürgermeister Gemeinde Appen	
Herr Jens-Peter Marxsen		Mitglied Gemeinde Seeth-Ekholt	
Herr Olaf Mayer	FWH	Mitglied Gemeinde Haselau	
Herr Bürgermeister		Verbandsvorsteher/	
Jürgen Neumann	CDU	Bürgermeister Gemeinde Heist	
Herr Reinhard Pliquet	SPD	Mitglied Gemeinde Neuendeich	
Frau Bürgermeisterin			
Anja Pump	CDU	Bürgermeisterin Gemeinde Neuendeich	
Herr Bürgermeister			
Thorsten Rockel	SPD	Bürgermeister Gemeinde Seestermühe	

Herr Jan Rusch		Mitglied Gemeinde Lentförden	
Herr Simon Schwarz		Mitglied Gemeinde Hasloh	
Herr Uwe Sievers		Mitglied und Stv. Bürgermeister Gemeinde Kölln-Reisiek	
Frau Constanze Skoeries		Stv. Bürgermeisterin Gemeinde Raa- Besenbek	Stellvertreterin für Norbert Gülicher
Herr Bürgermeister Norman Sternberg	CDU	Bürgermeister Gemeinde Raa-Beesenbek	
Herr Bürgermeister Hermann Stieler	CDU	Bürgermeister Gemeinde Seester	
Herr Martin Stumpe	WGA	Mitglied Gemeinde Appen	
Herr Frank Tesch	SPD	Stv. Bürgermeister Gemeinde Heidgraben	Stellvertreter für Christian Bauerfeld
Frau Bürgermeisterin Wiebke Uhl	CDU	Bürgermeisterin Gemeinde Ellerhoop	
Herr Roman Voß	CDU	Mitglied Gemeinde Haseldorf	
<u>Außerdem anwesend</u>			
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD	Stv. Mitglied Gemeinde Heist	
<u>Gäste</u>			
Frau Ines Nicolaisen		Zweckverband	
Frau Ann-Katrin Richert		Breitband	
<u>Presse</u>			
Herr Bastian Fröhlig		Presse	
<u>Amtsdirktor</u>			
Herr Wulff		Amtsdirktor	
<u>Protokollführer/-in</u>			
Frau Goldau			

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Bauerfeld	SPD	Mitglied Gemeinde Heidgraben	
Herr Bürgermeister Peter Bröker	CDU	Bürgermeister Gemeinde Haselau	
Herr Norbert Gülicher		Mitglied Gemeinde Raa-Besenbek	
Herr Jan-Martin Heimann Grünen Holm	Die	Mitglied Gemeinde Holm	
Herr Bürgermeister Uwe Hüttner	CDU	Bürgermeister Gemeinde Holm	
Herr Bürgermeister Daniel Kullig	BfH	Bürgermeister Gemeinde Haseldorf	
Herr Bürgermeister Kay Löhr	FDP	Bürgermeister Gemeinde Hasloh	
Herr Carsten Niedworok	FWM	Mitglied und	

Frau Ines Perrey	stv. Bürgermeister Gemeinde Moorrege Bürgermeisterin Gemeinde Kölln-Reisiek
Herr Daniel Schlüter	Mitglied Gemeinde Ellerhoop
Herr Bürgermeister Joannis Stasinopoulos	Bürgermeister Gemeinde Lentförden
Herr Christian Zieger	Mitglied Gemeinde Seester

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 28.06.2023 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung des Mitgliedes mit der längsten Zugehörigkeitsdauer zur Verbandsversammlung unter Leitung des amtierenden Verbandsvorstehers
3. Wahl der Verbandsvorsteherin oder des Verbandsvorstehers unter Leitung des Mitgliedes mit der längsten Zugehörigkeitsdauer zur Verbandsversammlung
4. Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der/des neu gewählten Verbandsvorsteherin/Verbandsvorstehers
5. Wahl der 1. stellvertretenden Verbandsvorsteherin oder des 1. stellvertretenden Verbandsvorstehers unter Leitung der Verbandsvorsteherin oder des Verbandsvorstehers
6. Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der/des neu gewählten 1. stellvertretenden Verbandsvorsteherin/Verbandsvorstehers
7. Wahl der 2. stellvertretenden Verbandsvorsteherin oder des 2. stellvertretenden Verbandsvorstehers unter Leitung der Verbandsvorsteherin oder des Verbandsvorstehers
8. Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der/des neu gewählten 2. stellvertretenden Verbandsvorsteherin/Verbandsvorstehers
9. Verpflichtung der Mitglieder der Verbandsversammlung durch den/die Verbandsvorsteher/in
10. Einwohnerfragestunde
11. Bericht der Verbandsvorsteherin/des Verbandsvorstehers
12. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Verbandsversammlung
13. Aktueller Stand Netzausbau

14. Aktueller Stand Förderprojekt II
15. Aktueller Stand über den Ausbau der "schwarzen Flecken"
16. Verschiedenes

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Da einige neue Mitglieder hinzugekommen seien, erfolgt eine kurze Vorstellungsrunde der anwesenden Verbandsmitglieder.

**zu 2 Feststellung des Mitgliedes mit der längsten Zugehörigkeitsdauer zur  
Verbandsversammlung unter Leitung des amtierenden  
Verbandsvorstehers**

Es wird Herr Jürgen Neumann als Mitglied mit der längsten ununterbrochenen bestehenden Zugehörigkeitsdauer zur  
Verbandsversammlung festgestellt. Herr Neumann erklärt seinen Verzicht auf den Vorsitz. Somit wird Herr Reinhard Pliquet als Mitglied mit der zweitlängsten ununterbrochenen bestehenden Zugehörigkeitsdauer festgestellt. Herr Pliquet übernimmt den Vorsitz der  
Verbandsversammlung.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3 Wahl der Verbandsvorsteherin oder des Verbandsvorstehers unter  
Leitung des Mitgliedes mit der längsten Zugehörigkeitsdauer zur  
Verbandsversammlung**

Herr Rockel schlägt Herrn Jürgen Neumann zur Wiederwahl als Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Breitband Marsch und Geest vor. Weitere Vorschläge ergeben sich nicht.

Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen. Die Wahl erfolgt in offener Abstimmung.

**Beschluss: Die Verbandsversammlung wählt Herrn Jürgen Neumann zum Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Breitband Marsch und Geest.**

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 29 Enthaltung: 1**

**zu 4 Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der/des neu gewählten  
Verbandsvorsteherin/Verbandsvorstehers**

Herr Jürgen Neumann wird durch Herrn Pliquet zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten als Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Breitband Marsch und Geest verpflichtet.

Herr Pliquet ernennt Herrn Neumann sodann unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamten zum Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Breitband Marsch und Geest. Anschließend wird Herr Neumann durch Herrn Pliquet vereidigt.

Herr Pliquet übergibt die Sitzungsleitung an den wiedergewählten Verbandsvorsteher und Vorsitzenden, Herrn Jürgen Neumann.

**zu 5 Wahl der 1. stellvertretenden Verbandsvorsteherin oder des 1.  
stellvertretenden Verbandsvorstehers unter Leitung der  
Verbandsvorsteherin oder des Verbandsvorstehers**

Herr Rockel schlägt Herrn Reinhard Pliquet zur Wahl als 1. stv. Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Breitband Marsch und Geest vor. Weitere Vorschläge ergeben sich nicht.

Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen. Die Wahl erfolgt in offener Abstimmung.

**Beschluss: Die Verbandsversammlung wählt Herrn Reinhard Pliquet zum 1. stellvertretenden Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Breitband Marsch und Geest.**

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 29 Enthaltung: 1**

**zu 6 Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der/des neu gewählten 1.  
stellvertretenden Verbandsvorsteherin/Verbandsvorstehers**

Herr Reinhard Pliquet wird durch den Vorsitzenden zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet, unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum 1. stv. Verbandsvorsteher ernannt und vereidigt.

**zu 7 Wahl der 2. stellvertretenden Verbandsvorsteherin oder des 2.  
stellvertretenden Verbandsvorstehers unter Leitung der  
Verbandsvorsteherin oder des Verbandsvorstehers**

Herr Rockel schlägt Herrn Andreas Kamin zur Wahl als 2. stv. Vorstandsvorsteher des Zweckverbandes Breitband Marsch und Geest vor. Weitere Vorschläge ergeben sich nicht.

Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen. Die Wahl erfolgt in offener Abstimmung.

**Beschluss: Die Verbandsversammlung wählt Herrn Andreas Kamin zum 2. stellvertretenden Vorstandsvorsteher des Zweckverbandes Breitband Marsch und Geest.**

**einstimmig beschlossen**

**zu 8 Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der/des neu gewählten 2. stellvertretenden Vorstandsvorsteherin/Vorstandsvorstehers**

Herr Kamin wird durch den Vorsitzenden zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet, unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum 2. stv. Vorstandsvorsteher ernannt und vereidigt.

**zu 9 Verpflichtung der Mitglieder der Verbandsversammlung durch den/die Vorstandsvorsteher/in**

Der Vorsitzende verpflichtet die Mitglieder der Verbandsversammlung durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

**zu 10 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt und/oder Anregungen abgegeben.

**zu 11 Bericht der Vorstandsvorsteherin/des Vorstandsvorstehers**

Der Vorsitzende berichtet zur Historie des ZBMG, dass seit der Gründung im Jahre 2014 mit damals 4 Gemeinden (Hasloh, Lentförden, Heist, Holm), inzwischen weitere 14 Gemeinden hinzugekommen seien.

Des Weiteren berichtet er zur aktuellen Wirtschaftssituation des Zweckverbandes.

Der Vorsitzende berichtet von einer vor kurzem aufgetretenen Störung, verursacht durch die Gasunie, die ca. 1.000 Anschlüsse von der Telefon- und Internetverbindung für mehrere Stunden abgeschnitten habe.

Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die aktive Netzbetreuung der Bestandskunden über wilhelm.tel erfolge und die Zuständigkeit somit bei möglichen Störungen dort liege.

Die Anzahl der aktiv geschalteten Anschlüsse liege derzeit bei ca. 5.700, von denen ca. 3.000 aus dem Altnetz des AZV sowie ca. 2.700 Anschlüsse aus dem Förderprojekt I kämen.

Er lobt des Weiteren die gute Zusammenarbeit des Zweckverbandes mit dem Breitbandkompetenzzentrum.

Der Vorsitzende berichtet zu den beiden angemieteten Räumen des Zweckverbandes in der Amtsverwaltung, welche von Frau Nicolaisen (Geschäftsführerin) sowie Frau Richert (Verwaltungskraft) besetzt seien. Der ursprünglich zweite Geschäftsführer, Herr Stein, habe den ZBMG zum Oktober 2023 verlassen. Eine Wiederbesetzung dieser Stelle sehe der Zweckverband derzeit nicht als notwendig. Zudem fungiere das Amt als Dienstleister für den ZBMG.

In Tornesch würden derzeit 3 Anbieter (Telekom, 1&1, wilhelm.tel) für den Glasfaser-Ausbau werben. Dadurch entstehe eine extrem hohe Wettbewerbs-Situation, die der ZBMG mit Sorge beobachte, da eine solche Situation nach Pachtende des bisherigen Netzbetreibers auch auf den ZBMG zukommen könne.

Der Vorsitzende fordert die Verbandsmitglieder und BürgerInnen auf, dem ZBMG über geplante Neubauten und B-Pläne zu berichten, um dem Zweckverband die Möglichkeit zu geben, darüber ihr Netz zu erweitern.

Auf Nachfrage zum Netzaufkauf des Altnetzes des AZV berichtet der Vorsitzende, dass es 8-10 Mitbewerber bei der europaweiten Ausschreibung gegeben habe, sich der Zweckverband jedoch habe durchsetzen können. Es sei eine Netzbewertung beauftragt worden, um die Höhe des möglichen Kaufpreises zu ermitteln. Die Finanzierung sei durch eine Kreditaufnahme erfolgt.

### **zur Kenntnis genommen**

#### **zu 12 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Verbandsversammlung**

Gegen die Abfassung der Niederschrift der letzten Sitzung werden keine Einwendungen erhoben.

#### **zu 13 Aktueller Stand Netzausbau**

Frau Nicolaisen berichtet, dass mit ihrem Start beim ZBMG in 2017 der erste Förderantrag (Förderprojekt I) beim Bund bereits gestellt worden war.

Die Ausschreibung für den Netzausbau sei zu dem Zeitpunkt für den

gesamten förderfähigen Bereich erfolgt. Jedoch habe das Angebotsvolumen den finanziellen Rahmen gesprengt.

Daher seien mittlerweile die zu fördernden Mitgliedsgemeinden in 5 Cluster aufgeteilt worden, **siehe Protokollanlage 1**.

Die Gewerke für den Netzausbau in den einzelnen Clustern seien dann in getrennten Los-Verfahren ausgeschrieben worden, da sich der ZBMG sicher gewesen sei, dass sich eher mehrere Firmen für einzelne Teilbereiche finden lassen, als für das gesamte Bauprojekt des Netzausbaus. Da sich hier auch danach nur 1 Anbieter für das Gesamtkonstrukt beworben habe, sei nun doch der Gesamtauftrag an diese Firma vergeben worden.

Die Cluster 1 und 2 seien inzwischen komplett ausgebaut, in den Clustern 3 und 5 nur die förderfähigen Bereiche. Im Cluster 4 sei nur ein kleiner Teil in Ellerhoop übriggeblieben, da Kölln-Reisiek und Seeth-Ekholt von Stadtwerken ausgebaut worden seien.

Das Förderprojekt I sei damit so gut wie abgeschlossen, lediglich Oberflächen seien noch wiederherzustellen, wie z.B. in Appen.

Erste Glasfaser-Anschlüsse von Nachzüglern würden derzeit durch wilhelm.tel gebaut. Für diese Neuanschlüsse haben Neukunden nun einen Betrag i.H.v. 800,00 € zu entrichten.

**zur Kenntnis genommen**

#### **zu 14     Aktueller Stand Förderprojekt II**

Zum Förderprojekt II berichtet Frau Nicolaisen zunächst zum Los Nord (Heidgraben, Klein Nordende, Groß Nordende), dass die Firma LEC ca. Mitte August 2023 mit den Tiefbauarbeiten fertig sein werde. Derzeit werde an der Kabelmontage gearbeitet, um das Signal von den Verteilerkästen zum Kunden zu leiten.

Die zunächst für ein Jahr angedachte Bauzeit (Start Juli 2022) habe man nicht einhalten können. Eine inzwischen durchgeführte Hausbegehung durch die MRK habe ergeben, dass die von dem Planer berechneten Wohneinheiten nicht mit der Realität übereinstimmen. Daher seien die von der MRK neu ermittelten Zahlen im November an den Planer zur Überplanung zurückgegeben worden. Der Zweckverband habe erst im März die daraus folgenden Ergebnisse erhalten und konnte erst dann die überarbeiteten Pläne an den Tiefbauer übergeben.

Laut Baubesprechung sollen im August die ersten Bereiche an wilhelm.tel übergeben werden, so dass die Kunden entsprechend aufgeschaltet werden können.

Zum Los Süd (Heist, Moorrege, Appen) berichtet sie, dass das gleiche Generalunternehmen wie im Förderprojekt I – nur mit anderen Subunternehmern – das Bauprojekt durchführe. Die ersten Bereiche in Heist und zum Teil in Moorrege seien bereits fertiggestellt und an wilhelm.tel übergeben worden. Die Übergabe in Appen solle im August starten, so dass in der ersten Septemberwoche das komplette Gebiet des Los Süd an wilhelm.tel übergeben werde.

**zur Kenntnis genommen**

#### **zu 15     Aktueller Stand über den Ausbau der "schwarzen Flecken"**

Der Vorsitzende berichtet zu den „schwarzen Flecken“, dass diese ca. 1.950 Anschlüsse (22,5%) noch ausgebaut werden sollen. Da der ZBMG nicht eigenwirtschaftlich ausbauen dürfe, habe er daher den Auftrag an wilhelm.tel übertragen. Wilhelm.tel benötige hierfür jedoch eine gewisse Anschlussquote, damit kein Baukostenzuschuss für den Kunden anfalle. Dieses gestalte sich jedoch zum Teil schwierig, da die noch nicht akquirierten Kunden zumeist bereits mit einer ausreichenden Internetversorgung ausgestattet seien und der Wechsel für sie nicht zwingend notwendig erscheine.

Die Vermarktung mit Info-Veranstaltungen habe bereits in Heist und Klein Nordende begonnen, da diese bautechnisch am weitesten vorangeschritten seien. Danach werden Moorrege, Heidgraben und Appen folgen. Die erste Auswertung zur Vermarktung sei zu Ende Juli geplant. Eine weitere Aktion würde gestartet, sofern die Anschlussquote nicht erreicht werde. Dieses erfolge in Absprache mit den jeweiligen Bürgermeistern der Gemeinden.

Auf Nachfrage berichtet der Vorsitzende, dass der ZBMG beabsichtige, das sich derzeit im Eigentum von wilhelm.tel befindliche Netz der Hausanschlüsse, in den nächsten Jahren zu erwerben. Wilhelm.tel könne die „schwarzen Flecken“ nur versorgen, wenn sie das vom ZBMG vorgelagerte Netz nutzen und dafür ein entsprechendes „Netznutzungsentgelt“ an den ZBMG gezahlt werde.

**zur Kenntnis genommen**

#### **zu 16     Verschiedenes**

Der Vorsitzende spricht den Gemeinden Holm, Lentförden und Hasloh seinen Dank aus, da hier der Netzausbau inzwischen abgeschlossen sei und sie trotzdem Mitglieder im Zweckverband geblieben sind.

Ebenso seien Kölln-Reisiek und Seeth-Ekholt genannt, die ebenfalls noch Mitglieder des Zweckverbandes seien, obwohl der Ausbau durch die Stadtwerke Elmshorn erfolgt sei.

Beides seien gute Beispiele für die sehr gute vorhandene Solidarität unter den Verbandsmitgliedern.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt um 20:47 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 13.07.2023

---

(Jürgen Neumann)

---

(Goldau)  
Protokollführerin